



## Zwischen Clubsound und Musik-Installation: Thomas Köck und Andreas Spechtl inszenieren „ghostdance“ am Hawerkamp

Von der Burg Hülshoff an den Hawerkamp: Am Sonntag, 11. Dezember, lädt das Center for Literature (CfL) um 17 Uhr zu einem besonderen Text-Musik-Konzert in die große Halle B am Hawerkamp ein. Zu Gast sind der Dramatiker **Thomas Köck** und der Musiker **Andreas Spechtl** mit „ghostdance“.

Die Geschichte des Wohlstands in Europa basiert auf der kolonialen Ausbeutung von Bewohner\*innen der Südhalbkugel. Die Gespenster dieser kolonialen Vergangenheit Europas suchen Münster heim. Am Hawerkamp intervenieren Dramatiker Thomas Köck und Musiker Andreas Spechtl mit einem Teil ihrer langjährigen Reihe „ghostdance“ und kreieren eine hauntologische Text- und Soundinstallation, bei der die (post-)koloniale Geschichte Münsters und Nordrhein-Westfalens in die Gegenwart geholt wird.

Fliegeralarm und durchdringende Schreie gepaart mit Zitaten aus der Musikgeschichte: „ghostdance“ arbeitet sich durch die Schichten hiesiger Kultur – laut und eindringlich. Gemeinsam mit dem Kurator und Aktivist **Dan Thy Nguyen** und der Schauspieler **Mateja Meded** beschwören Köck und Spechtl Europas Geister und schaffen so neue Blickwinkel – irgendwo zwischen spätnächtlicher Séance und tanzbarem Clubsound. Sie werfen eine andere Perspektive auf die Geschichte: Sind nicht eigentlich die Europäer\*innen die Gespenster, die die Anderen heimgesucht haben?

**Thomas Köck**, ausgebildeter Philosoph, wurde durch Musik sozialisiert, arbeitet mittlerweile hauptsächlich als Autor und Dramatiker, ist Mitbegründer von naziundgoldmund.net, außerdem vermuteter Verfasser der lange verschollen geglaubten vierteiligen Klimatrilogie und wurde für seine Arbeit mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Mülheimer Dramatikpreis 2019 sowie dem Publikumspreis der Theatertage NRW. Zuletzt entstanden Libretti und immer wieder Arbeiten für Chöre.

**Andreas Spechtl** ist Musiker und lebt in Berlin. Er ist Sänger, Songwriter und Gitarrist der Gruppe „Ja, Panik“, mit der er seit 2007 fünf Alben veröffentlicht hat. 2016 erschien auch die gemeinsam verfasste Autobiografie der Gruppe „Futur II“ im Verbrecher Verlag. Seit 2015 ist er auch als Solomusiker aktiv. Im Frühjahr 2019 erschien sein neues Album „Strategies“ auf dem Hamburger Plattenlabel „Bureau B“.



„**ghostdance**“ ist eine Koproduktion mit Burg Hülshoff – Center for Literature sowie Teil des Projekts „Mit den Gespenstern leben (haunting|heritage)“. „Mit den Gespenstern leben (haunting|heritage)“ wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen im Programm „Regionales Kultur Programm NRW“, die Commerzbank-Stiftung und die Kunststiftung NRW. Präsentiert von kultur.west und taz. die Tageszeitung.

**Sonntag, 11.12.2022, 17 Uhr**

**ghostdance**

**Ort: Halle B, Am Hawerkamp 31, 48155 Münster**

Text-Musik-Konzert

Deutsche Lautsprache

Mit Thomas Köck und Andreas Spechtl

Gäste: Mateja Meded und Dan Thy Nguyen

Tickets: 15 € / 10 € ermäßigt

Erhältlich unter <https://burg-huelshoff.reservix.de/p/reservix/event/2001539>

Info: <https://www.burg-huelshoff.de/programm/kalender/ghostdance>

**Burg Hülshoff – Center for Literature im Internet**

[www.burg-huelshoff.de](http://www.burg-huelshoff.de) | <https://digitale-burg.de> | [www.lyrikweg.net](http://www.lyrikweg.net)

[www.instagram.com/centerforliterature](https://www.instagram.com/centerforliterature) | [www.facebook.com/centerforliterature](https://www.facebook.com/centerforliterature)

**Pressekontakt**

Jutta Büchter, [jutta.buechter@burg-huelshoff.de](mailto:jutta.buechter@burg-huelshoff.de)

Judith Frey, [presse@burg-huelshoff.de](mailto:presse@burg-huelshoff.de), +49(0)176-19734765